

Termin/Ort

19. und 20. Februar 2018
HafenCity Universität Hamburg
Überseeallee 16, 20457 Hamburg

Preis

	bis 10.1.	ab 11.1.
Mitglied DVW, VDV, BDVI, DGPF	200 €	220 €
Mitglied DVW, VDV, BDVI, DGPF in Ausbildung	85 €	105 €
Nichtmitglied	240 €	260 €

Leistung

Seminarteilnahme inkl. Catering
Gedruckter Tagungsband
Gemeinsames Abendessen (ohne Getränke)

Information

Meike Kröger und Eike Barnefske, M. Sc.
HafenCity Universität Hamburg
uav2018@hcu-hamburg.de

Anmeldung und weitere Information

Dipl.-Ing. Berend Döhle
Tel.: 040 42826-5126

www.dvw.de/anmeldung-uav-seminar-2018

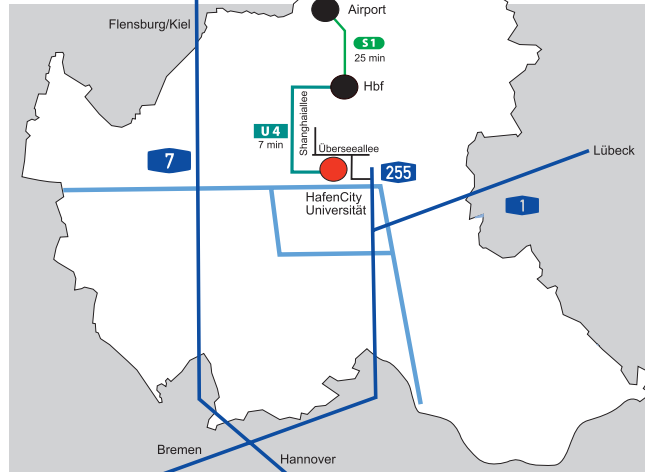
Für Rückfragen zum Anmeldeverfahren steht Ihnen der DVW Hamburg/Schleswig-Holstein e.V. unter hamburg-schleswig-holstein@dvw.de zur Verfügung.

Unterstützer

DGPF AK »Sensoren und Plattformen«
DGPF AK »Optische 3D-Messtechnik«
BILDUNGSWERK VDV, FG 2 »Messverfahren«
Professur Ingenieurgeodäsie & geodätische Messtechnik,
HCU Hamburg
Professur Photogrammetrie & Laserscanning, HCU Hamburg

GEODÄSIE-AKADEMIE

www.geodaesie-akademie.de



Tagungsort

HafenCity Universität Hamburg
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Hörsaal: Holcim Auditorium

Anreise mit dem PKW

Aufgrund der Parkplatzsituation an der HCU bitten wir, wenn möglich, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Kostenpflichtige Parkmöglichkeit: Parkhaus Überseeallee 3, 20457 Hamburg

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn-Linie U4 direkt bis Haltestelle »HafenCity Universität« (drei Stationen). Mit dem Taxi ca. 6 Min. Fahrzeit.

Übernachtung/Hotel

Informationen zu Hotels und sonstigen Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie über die bekannten Buchungsportale.

169. DVW-Seminar

UAV 2018 – Vermessung mit unbemannten Flugsystemen

- Einführung und Grundlagen
- Testfeld, Workflow, Untersuchungen
- Erfahrungen aus der Praxis
- Praxisbeispiele und Innovationen



19. und 20. Februar 2018 in Hamburg

Frühbuchertermin bis
10. Januar 2018

Leitung

Prof. Dr. Harald Sternberg, HafenCity Universität
Prof. Dipl.-Ing. Thomas Kersten, HafenCity Universität
Prof. Dr.-Ing. Volker Schwieger, Universität Stuttgart
Prof. Dr.-Ing. Norbert Haala, Universität Stuttgart
Dr.-Ing. Danilo Schneider, TU Dresden
Dr.-Ing. Klaus Fritzensmeier, VDV FG2

Veranstalter

DVW AK 3 »Messmethoden und Systeme«
DVW Hamburg/Schleswig-Holstein e.V.

DVW-Seminar zur
beruflichen Weiterbildung





UAV 2018 – Vermessung mit unbemannten Flugsystemen

Seminarinhalte

Unbemannte Luftfahrzeuge (engl. Unmanned Aerial Vehicles, UAV) haben in den letzten Jahren zur Erweiterung des Aufgabenspektrums und einer effizienteren Erfüllung von geodätischen Aufgaben beigetragen. Als Trägerplattform für (geodätische) Sensoren erweitern UAV den Raum, in dem Vermessungen durchgeführt werden können. Eine Vielzahl an kommerziellen und forschungsnahen UAV-Systemen, mit LIDAR und optischen Sensoren zur Umgebungserfassung, ist heute verfügbar. UAV sind Gegenstand von wissenschaftlichen Untersuchungen, von Entwicklungen für geodätische Sonderaufgaben und werden bereits vielfach in der Praxis erfolgreich eingesetzt.

Das Seminar hat zum Ziel, Forscher, Entwickler und Anwender über Trends, neue technische Entwicklungen und Anwendungen von UAVs bei Vermessungsprojekten zu informieren. Zudem werden rechtliche Aspekte beim Einsatz von UAV in Deutschland beleuchtet. Arbeitsprozesse mit UAV sowie die Leistungsüberprüfung von Sensoren der UAV und der gesamten UAV-Systeme werden vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars ist es, den Austausch von Praxiserfahrungen zu fördern. Es werden eine Reihe von verschiedenen Anwendungen, in denen UAV eingesetzt werden, vorgestellt.

Zielgruppe

Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis, der Forschung und Ausbildung aus den Bereichen der Geodäsie und Geoinformatik sowie eng verwandten Nachbardisziplinen, die sich über Entwicklung und hochaktuelle Themen der Vermessung mit unbemannten Flugsystemen informieren und austauschen möchten.

Montag, 19. Februar 2018	
11.30	Registrierung
12.45	Begrüßung
13.00	Session 1 – Einführung und Grundlagen Moderation: Thomas P. Kersten, HCU Hamburg
	Kommerzielle Einsatzmöglichkeiten für Drohnen im betrieblichen Umfeld und urbanen Raum Kay Wackwitz, Drone Industry Insights, Hamburg
	Die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen für den UAV-Einsatz in Deutschland Carsten Brandt, FHH, Hamburg
	Bildbasierte 3D-Oberflächenrekonstruktion – Möglichkeiten und Grenzen Thomas Luhmann, Jade Hochschule Oldenburg
15.00	Pause
15.30	Session 2 – Kameras, Testfelder und Aerotriangulation Moderation: Harald Sternberg, HCU Hamburg
	UAV Kameras – Bewertung von Kalibrierung, Langzeitstabilität und optischem Auflösungsvermögen Henry Meißner, DLR Berlin
	Das UAV-Testfeld Zeche Zollern in Dortmund – Untersuchungen und Ergebnisse Heinz-Jürgen Przybilla, Hochschule Bochum
	Zur Bedeutung von Passpunkten bei der Aerotriangulation UAV-basierter Bildflüge Maren Lindstaedt, Thomas P. Kersten, HCU Hamburg
19.00	Abendessen

Dienstag, 20. Februar 2018	
9.00	Session 3 – Kataster, Küste & Katastrophe – Erfahrungen aus der Praxis Moderation: Volker Schwieger, Universität Stuttgart
	UAV für das Kataster – das EU-Projekt its4land Markus Gerke, TU Braunschweig
	UAV für eine effiziente Vermessung im Insel- und Küstenschutz Holger Dirks, NLWKN, Norden
	Echtzeit-Lagekarten für Katastrophenschutz-einsätze Thomas Kraft, Steven Bayer, Jörg Brauchle & Karsten Stebner, DLR Berlin
10.30	Pause
11.00	Session 4 – Praxisbeispiele und Innovationen Moderation: Ingo Neumann, Leibniz Universität Hannover
	Automatische Inspektion von Hochspannungsleitungen durch UAV-basierte Bilddaten Michael Maurer, Markus Hofer, Friedrich Fraundorfer und Horst Bischof (TU Graz)
	Forstwirtschaft 4.0 – Inventur und Schädlingsfrüherkennung mit Drohne, Photogrammetrie und Multispektralanalyse Albrecht von Ruffer, SKYLAB Hamburg, Simon Mondry, HCU Hamburg
	Einsatz von UAV im Bereich der Deutschen Bahn AG Mario Finkbeiner, DB Sicherheit GmbH, Frankfurt a. M.
12.30	Abschlussdiskussion
13.00	Ende der Veranstaltung